



Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Oldenburg

- Zentrum für Beratung, Inklusion und Teilhabe (BIT)
Pädagogisch-Audiologisches Beratungszentrum
Hörförderung und Kindergarten für Hörgeschädigte
Fachdienst Hören für Schulen (Mobilier Dienst)
- Förderschule mit dem Schwerpunkt Hören
Primarbereich und Sekundarbereich I
- Begleitende Dienste und Schülerinternat
- Verwaltungs-, Wirtschaftsbereich, technische Dienste

Stellenausschreibung

In der **Interdisziplinären Frühförderstelle (IFF) Hören** im Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte (LBZH) Oldenburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Heilpädagogin/Heilpädagoge (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung

unbefristet eine Teilzeitstelle mit mindestens 0,5 Vollzeiteinheiten (19,25 Std) bis zu einer Vollzeitstelle (38,5 Std) zu besetzen.

Die IFF Hören im LBZH Oldenburg bietet Kindern mit einer Hörschädigung und ihren Familien ein umfassendes, multiprofessionelles Förder- und Therapieangebot. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung des Hörens und der Kommunikation sowie die Stärkung der Familien im Umgang mit der Hörschädigung. Das Team arbeitet interdisziplinär und begleitet Kinder und Familien ab der ersten Diagnose mit individuellen, systemischen und alltagsnahen Angeboten. Der Hauptarbeitsplatz ist die IFF Hören, je nach Bedarf können anteilig Einsätze im LBZH erfolgen.

Für das Arbeitsverhältnis gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe S 9.

Was erwartet Sie?

- Die Begleitung und Förderung von Kindern mit Hörschädigung in ihrer frühen Entwicklung,
- ein interdisziplinäres Team aus Hörgeschädigten- sowie Heilpädagogik, Logopädie, Physiotherapie, Ergotherapie, Psychologie und Medizin
- intensive Eltern und Familienarbeit,
- interne Fortbildungen,
- vielseitige und neue Herausforderungen.

Was bringen Sie mit?

- Einen Abschluss als Heilpädagogin/Heilpädagoge (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung,
- Ihre heilpädagogische Grundhaltung, Kinder entsprechend ihrer individuellen Lebenslage und Bedürfnissen unterstützen und fördern zu können
- Kenntnisse in der ICF-CY-Förderplanung
- Bereitschaft, grundlegende Elemente der Hörgeschädigtenthematik zu erlernen bzw. vorhandene Fähigkeiten auszubauen und diese anzuwenden (die Einrichtung organisiert die Fortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen)
- Teamplay, Flexibilität und Einsatzfreude,
- PC-Kenntnisse für die Dokumentation und Kommunikation,
- einen Führerschein der Klasse B und Fahrroutine

Wenn Sie sich folgende Aufgaben vorstellen können:

- (heil-)pädagogische Entwicklungsbegleitung von Kindern mit einer Hörschädigung,
- Einzel- und Kleingruppenförderung im Rahmen der Hör-Frühförderung,
- Entwicklungsdiagnostik und -beobachtung,
- (Mit-)Erstellen der individuellen Förder- und Behandlungspläne im interdisziplinären Team,
- systemische und ressourcenorientierte Eltern- und Familienarbeit,
- ggf. anteilige Mitarbeit in angrenzenden Bereichen des LBZH

... dann freuen wir uns sehr über Ihre Bewerbung!

Unser interdisziplinäres Team freut sich auf Ihre Unterstützung: Die Förderung findet je nach Bedarf im IFF-Setting, im häuslichen Umfeld der Familien sowie in systemischen und sozialen Gruppenangeboten statt. Regelmäßige Team- und Fallbesprechungen, Bedarfsermittlungen anhand von Entwicklungsdiagnostiken sowie interdisziplinäre Abstimmungen sind ein fester Bestandteil der Arbeit.

Konkrete Fragen zu Ihren Dienstzeiten und Aufgaben beantworten wir gern im Vorhinein telefonisch oder per Mail sowie in einem Vorstellungsgespräch.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (mit einem Lebenslauf sowie Ihrem Abschlusszeugnis/ Ihren Abschlusszeugnissen über Ihre berufliche Qualifikation und ggf. Arbeitszeugnissen) **bis zum 09.01.2026** an das:

Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte
Lerigauweg 39
26131 Oldenburg

oder per E-Mail an: Personalsachbearbeitung@LBZH-OL.Niedersachsen.de.

Nähere Auskünfte zum Arbeitsplatz erteilt die Abteilungsleitung Petra Feuerböther unter der Rufnummer 0441 / 9505-308 oder per E-Mail an AbteilungsleitungBIT@LBZH-OL.Niedersachsen.de

Der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich das Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Behinderungen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung ist zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen und entsprechend zu dokumentieren.

Weitere Informationen für Bewerber und Bewerberinnen:

- Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Besetzung vorstehend ausgeschriebener Stelle. Eine Löschung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt grundsätzlich nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.


Marco Noël
-Direktor-